

# Mit dem Bus in die Freiheit

## Schule für Körperbehinderte erhält Bus mit rollstuhlgerechter Umrüstung

Ende Juli bekam die Schule für Körperbehinderte in Vaihingen einen gebrauchten Mercedes Sprinter mit rollstuhlgerechter Umrüstung spendiert. Die feierliche Übergabe fand auf dem jährlichen Spiel-Sport-Spaß-Fest statt. Vier Spender finanzierten die Summe von mehr als 28 000 Euro.

### ■ VAIHINGEN

Die Schüler der Schule für Körperbehinderte Stuttgart (SfK) freuen sich schon sehr darauf, mit dem eigenen Bus zu Abenteuern in den Wald, auf die Möhringer Jugendfarm und zu weiteren spannenden Zielen aufzubrechen. Denn eingeschränkte Mobilität stellt eines der Haupthindernisse im Alltag körperbehinderter Menschen dar. Viele Lernfelder liegen außerhalb der Schule. Ein wichtiges Lernziel ist, Mobilität zu erreichen. Die Mittel für Sonderfahrten wurden vom Schulträger beschränkt und gedeckelt. Dadurch sind Fahrten zu Lernfeldern, die außerhalb der Schule liegen, nur eingeschränkt möglich. Hier bringt jetzt der eigene Bus Abhilfe. Der Förderverein der Schule für Körperbehinderte wurde im Juli 2009 gegründet. Vorsitzender ist Heinz Staffa. Als erstes gro-



Bei der feierlichen Übergabe des neuen Rollstuhlbusses (von links): Klaus Sattler, Bogey-Golfer, Marco Gentile, Ikea, Heinz Staffa, Vorsitzender des Fördervereins, Werner Oellers, Lions Club Stuttgart Schlossgarten, Hans-Michael Huber und Andreas Jesek, beide Mercedes-Benz, Gerd Kleinmann, Lions Club Stuttgart Schlossgarten, Pia Pflichthofer, Junior Business Team, Peter Otto, Schulleiter der SfK und Kinder der Klasse 4. Foto: e

ßes Projekt schaffte der Förderverein den behindertengerechten Rollstuhlbuss an, die Gesamtkosten betragen 28 200 Euro.

Die Bogeys-Golfer Baden-Württemberg, vertreten durch Klaus Sattler, Chef der Lottogesellschaft Baden-

Württemberg, spendeten aus dem Erlös ihres Bogeys Charity Cups 10 000 Euro. Der Lions-Club Stuttgart Schlossgarten hat dem Förderverein eine Spende von 5000 Euro überwiesen. Die Ikea-Häuser Sindelfingen und Ludwigsburg übergaben im Januar

2010 als Erlös aus ihrem Projekt „Weihnachtsbäume für Kinderträume“ den Betrag von 9354 Euro. Den Restbetrag in Höhe von 4500 Euro für die Umrüstung und die Beschriftung des Busses übernahm die Stuttgarter Mercedes-Benz-Niederlassung, ver-

treten durch deren Leiter Hans-Michael Huber und den Stuttgarter Verkaufsführer Nutzfahrzeuge, Andreas Jesek.

In der Schule für Körperbehinderte in Vaihingen werden aktuell 150 Schüler im Alter von sechs bis 20 Jahren mit den unterschiedlichsten Behinderungen unterrichtet.

Vergleichbar mit den Einteilungen der Regelschulen gibt es eine Grundstufe, eine Hauptstufe und eine Praxisstufe. In der Praxisstufe leisten die älteren Schüler ihre Berufsschulzeit ab. In Räumen der Fasanenhofschule kooperieren zwei Außenklassen der Schule mit Partnerklassen der Haupt- und der Grundschule.

Das Spektrum der Behinderungen und somit der Lernmöglichkeiten und Lernhalte der Schülerinnen und Schüler ist sehr weit. An der Schule lernen sowohl schwerstmehrfachbehinderte (Kinder, deren Entwicklungsstand im Schulalter dem eines Säuglings oder Kleinkindes ähnlich ist), als auch geistig- und lernbehinderte sowie körperbehinderte Kinder, deren Fähigkeiten denen von Grund- und Hauptschulkindern entsprechen.